



Rassetauben Schweiz

Delegiertenversammlung

Giessenpark 8570 Weinfeldern

Samstag 11. Juni 2016 um 14.00 Uhr

Vorsitz : Erwin Bär

Protokoll : Christian Knuchel

Das recht Fehler zu begehen, hat man nur, wenn man imstande ist, sie in Zukunft zu unterlassen.

Mit diesen Worten und dem Hinweis, dass und in Zukunft die Finanzen der Mitgliederschwund und der Tierschutz stark beschäftigen werden eröffnet Erwin Bär die 94. Delegiertenversammlung von Rassetauben Schweiz

- 1. Begrüssung** Erwin Bär kann 79 Delegierte mit total 115 Stimmkarten zur Delegiertenversammlung begrüßen. Speziell begrüßte er den Rassetauben Schweiz und EE Ehrenpräsident Urs Freiburghaus, sowie Regula Wermuth von Kleintiere Schweiz, unsere beiden Tierwelt Redaktoren Rita Schmidlin und Wilhelm Bauer und alle Ehrenmitglieder von Rassetauben Schweiz. Er wünscht allen im Namen vom Vorstand Rassetauben Schweiz eine schöne und kurzweilige Versammlung. Erwin stellt fest, dass die Traktandenliste mit den Einladungen fristgerecht verschickt worden sind. Von Seiten der Delegierten gibt es keine Ergänzungen.
- 2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmzähler** Von Erwin Bär werden Meister Fritz, Heinrich Niederklopper und Rösli Karpf als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Entschuldigt haben sich unser Ehrenmitglied Kari Stauber, Serge Jenzer, Bernhard Jegerlehner, Ueli Hutmacher, Godi Bucher, Hans Rinert Philippe Jaggi. Vom Vorstand Rassetauben Schweiz Claude Schneider und Alexis Julmy der in Frankreich an einer Tagung des Französischen Taubenverbandes teilnimmt. Die Rassetauben Schweiz Mitglieder Peter Schmid, Michel Max, Dario Pelegrini, Pierre Gaiani, Steffan Furrer und Simon Wolf. Von der EE die Sekretärin Esther Huwyler

- 3. Protokoll** Der Delegiertenversammlung vom 13. Juni in Zofingen 2015. Dies wurde in der Tierwelt Nummer 27 vom 2. Juli 2015 ausgeschrieben und auf dem Web von Rassetauben Schweiz veröffentlicht. Bis heute sind keine Einwände eingegangen und aus der Versammlung gibt es auch keine Bemerkungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Erwin Bär bedankt sich beim Verfasser Christian Knuchel für die Arbeit.
- 4. Jahresbericht des Präsidenten** Erwin Bär hat es geschafft in seinem ausführlichen Jahresbericht das wichtigste zusammen zu fassen. Er ist im Jahresbericht auf Seite 21 – 23 in Deutsch und auf Seite 24-26 auf Französisch nachzulesen. Erwin Bär bedankt sich bei Robert Boéchat für die Übersetzung. Die Diskussion wird nicht gewünscht der Bericht wird einstimmig mit grossem Applaus genehmigt. Christoph Uebersax bedankt sich bei Erwin Bär für seine Arbeit die er durchs ganze Jahr hindurch zu Wohle der Taubenzucht leistet.
- 5. Jahresrechnung 2015** Erwin Bär informiert einleitend zur Jahresrechnung 2015 die mit einem Verlust von Fr. 31`776.- abschliesst. Wir haben nicht mehr ausgegeben als in den Jahren zuvor zum Beispiel im Jahr 2009 hatte der Verband ein Vermögen von Fr. 1`090`000.- Von der Tierwelt erhalten wir pro Jahr rund 212`000.- und dazu Nachzahlungen zwischen 35`000.- bis 60`000.- . Heute im Jahr 2016 haben wir ein Vermögen von Fr. 1`362`000.- von 2009 bis 2015 ist das Vermögen um rund um Fr. 300`000.- angestiegen. Für das Jahr 2015 haben wir von der Tierwelt Fr. 178`000.- erhalten und kaum noch Nachzahlungen somit haben wir Minder Einnahmen von 50 – 60`000.- Franken pro Jahr. Es werde sich zeigen wie und wo der Vorstand in den nächsten Jahren dieses Geld einsparen kann.

 - a.** Die Kassierin von Rassetauben Schweiz Monica Henry präsentiert die Jahresrechnung 2015 sehr ausführlich. Die Jahresrechnung ist im Saal verteilt worden. Dies wird in Zukunft nicht mehr so sein der Vorstand hat beschlossen, dass die Jahresrechnungen mit den Einladungen zur DV verschickt werden. Sie erklärt kurz die grössten Aufwand und Ertragsposten im Detail. Die Kasse schliesst mit einem Minus von 31`776.- ab. Was um ca. Fr.10`000.- besser ist als budgetiert. Zudem mussten die Fr. 29`000.- aus den stillen Reserven nicht wie budgetiert aufgelöst werden. Sie bemerkt, dass mit der noch ausstehenden Nachzahlung der Tierwelt Erträge für die Jahre 2014 und 2015 nochmals Fr. 20`000.- dazu kommen werden und somit der Verlust für 2015 Fr. 12`000.- gewesen sei. Sie bedankt sie beiden Delegierten für ihr Aufmerksamkeit und die vielen guten Wünsche von allen die sie während ihrer Krankheit erhalten habe. Sie bedankt sich bei den beiden Revisoren Ruedi Baumgartner und Urs Braun.

- b. Der Revisoren Bericht wird von Ruedi Baumgartner verlesen. Die Kasse wurde am 16. April 2016 in Reiden durch Ruedi Baumgartner und Urs Braun geprüft. Sie stellt den Antrag an die Delegierten die vorliegende Kasse zu genehmigen. Der Kassenabrechnung wird einstimmig zugestimmt. Ruedi Baumgartner bedankt sich bei Monica Henry es sei nicht selbstverständlich soviel Zeit auf zu bringen für die sehr saubere Rechnung.
- c. Festsetzung des Jahresbeitrags. Der Vorstand schlägt auf Grund unserer Kassensituation vor den Beitrag auf Fr. 1.- zu belassen trotz Mindereinnahmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- d. Monica Henry erklärt das Budget 2016 das einen Verlust von Fr. 42600.- vorsieht. Da sind die Fr. 20`000.- Tierwelt Nachzahlungen noch nicht eingerechnet. Es werden keine Fragen gestellt und das Budget 2016 wird einstimmig angenommen. Erwin Bär bedankt sich bei Monica Henry für ihre grosse Arbeit die sie durchs ganze Jahr hindurch leistet.

In der Zwischenzeit ist der Präsident von Kleintiere Schweiz Markus Vogel und der OK Präsident Willi Burkard an die DV von Rasetauben Schweiz eingetroffen. Markus Vogel berichtet kurz über die wichtigsten Traktanden von der Hauptdelegiertenversammlung vom Sonntag. Er wünscht allen eine weiterhin angenehme Versammlung und hofft viele am Sonntag wieder zu sehen.

- 6. Mutationen** Leider mussten wir auch im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen von verdienten Züchtern. Stellvertretend erwähnt Erwin Bär unsere Ehrenmitglieder Gerhard Liebscher und Günter Adams Träger der Goldenen Schweizertaube sie waren alle leidenschaftliche Taubenzüchter und ein Teil von Rasetauben Schweiz. Zu Ehren aller bittet Erwin Bär die Delegierten sich zu einer Gedenkminute zu erheben.

Bitte Gott, und er wird euch geben. Sucht, und ihr werdet finden. Klopf an, dann wird euch die Tür geöffnet. Denn wer bittet, der wird bekommen. Wer sucht, der wird finden. Und wer anklopft, dem wird geöffnet!

Austritte haben wir leider auch zu verzeichnen. Aus Mangel an Mitgliedern habe sich der Verein Berner Taubenzüchter aufgelöst.

- 7. Wahlen:** 2016 ist kein Wahljahr und es sind keine Rücktritte von Seiten der Vorstandsmitglieder zu verzeichnen. An dieser Stelle bedankt sich Erwin Bär bei

seinen Vorstandsmitgliedern für die grosse Arbeit die sie das ganze Jahr geleistet haben.

Was ihn sehr zuversichtlich für die Zukunft stimmt ist die Tatsache, dass im Vorstand sehr gut zusammen gearbeitet wird.

- 8. Ehrungen** ein Traktandum wo uns sowie auch unseren Züchtern viel Freude bereitet es sind Verdienste für Fleiss in der Zucht, Ausdauer und gute Resultate an Ausstellungen für viele Jahre. Diese Preise werden vom Sekretär Christian Knuchel übergeben. Mit der Verdienstmedaille für 6 Nationale Ausstellungen wurde geehrt. Manuel Hunziker, Leonie Theiler und Giovanni Marchese. Eine Urkunde und eine Geschenkpackung Wein für 15 Nationale Ausstellungen erhielten die Zuchtgemeinschaft Walter und Anita Sahli, und Markus Brunner. Mit der Wappenscheibe für 30 Nationale Ausstellungen wurden geehrt Therese Fischer und Heinrich Wolf. Mit einem Goldvreneli und einer Urkunde für 40 Nationale Ausstellungen wurden ausgezeichnet Ulrich Mühlemann und Fritz Meister. Und für 50 Nationale Ausstellungen konnten Hans Wälti und Heini Kunz mit einer Urkunde und einem Goldvreneli ausgezeichnet werden.

Die Grossen Preise für die Nationale werden vom Ausstellungschef Christoph Uebersax überreicht diese haben gewonnen. Bigler Fritz mit Deutsche Schautauben blau (Paul-Schöneberger-Gedächtnispreis), Michel Max Luzerner einfarbige schwarz (Tierwelt. Kanne), Zuchtgemeinschaft Balsiger Voorburger Schildkröpfer gelb (Goldene Feder), Paul Brodbeck (Brieftaubenkanne), Schlaggemeinschaft Stöckli (Brieftauben Leistungsklasse). Einen schönen Teller in Empfang nehmen durften die Schweizermeister 2015: Sandro Kümpel, Einfarbige Schweizertaube weiss, Hans Niederklopfer, Zürcher Weissschwanz schwarz, Zuchtgemeinschaft Walter und Anita Sahli, Fränkische Samtschild Taube schwarz, Hannes Meister, Altholländische Kapuziner gelb, Fritz Bigler, Schautaube blau mit schwarzen Binden, Rösli Karpf, Modaneser Schietti Blauschimmel, Ulrich Braun, Deutsch Langschnäblige Tümmler rot und Christian Burkhalter, Danziger Hochflieger weiss Champion 2015 wurde Sandro Kümpel, Einfarbige Schweizertaube weiss.

An der Jugendmeisterschaft 2015 in Näfels haben die Kollektionswertung 4 Taubengleicher Rasse gewonnen. Die Preise werden von Robert Boéchat überreicht. 1. Platz Kajsa Stump, Berner Lerche 95.00 Punkte 2. Platz Annalena Kunz, Pfautauben weiss 94.75 Punkte 3. Platz Zuchtgemeinschaft Lukas und Pascal Gassmann, Elsterpurzler schwarz 94.50 Punkt. Jungzüchter Champion wurde Hunziker Severine mit Wiggertaler Farbenschwanz rot.

Schweizerische Jungtauben Meisterschaft 2016 in Scheuren. Die Preise werden von unserem Ausstellungschef und Vizepräsidenten Christoph Uebersax übergeben. 1. Platz Silvia Henzmann, Kölner Tümmler, 2. Platz Fritz Giger, Poster, 3. Platz Zuchtgemeinschaft Bettmer, Italienische Mövchen.

Schweizer Jungtierchampion wurde Fritz Meister, Berner Weisschwanz blau mit weissen Binden.

Mit der Ehrenmitgliedschaft von Rassetauben Schweiz wurde ausgezeichnet Rolf Bächler. Er züchtet seit vielen Jahren verschiedene Luzerner Tauben mit denen er an nationalen wie internationalen Ausstellungen viele Erfolge feiern konnte. Zudem war er lange Jahre im Waldstätter KVA bei der Sparte Tauben Kassier und vertrat die Tauben im Verbandsgericht von Kleintiere Schweiz. Und 1981 war er Gründungsmitglied vom OV Escholzmatt. Rolf Bächler darf aus den Händen von unserem Präsident Erwin Bär eine schöne Wappenscheibe in Empfang nehmen.

9. Tätigkeitsprogramm 2016 / 2017 Ist im Jahresbericht abgedruckt und wird von Erwin Bär vorgestellt und mit einer Ergänzung erweitert im September oder Oktober wird es einen Obmänner Kurs geben, nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Die Delegierten stimmen dem Jahresprogramm einstimmig zu.

10. Anträge Der Vorstand von Rassetauben Schweiz stellt den Antrag die Kilometerentschädigung neu festzulegen. Vorstand, Funktionäre und Preisrichter sollen ab 2016 neu noch 60 Rappen an Stelle von 70 Rappen pro Kilometer erhalten. Dies auf Grund, dass Kleintiere Schweiz und die anderen Fachverbände dies ab Januar schon eingeführt haben. Der Antrag wird mit 111 Ja zu 4 Nein Stimmen angenommen.

11. Vergabe der Nationalen Ausstellungen 2018 und weitere

Für diese Ausstellung ist eine Bewerbung vom Kleintierzüchterverein Tägerwilien eingegangen. Die Ausstellung soll vom 15. – 16. Dezember 2018 in Frauenfeld in der Festhalle Ruegerholz stattfinden. Erwin Bär orientiert, dass dies die dritte Nationale in der Vereinsgeschichte sein werde. Man müsse die Gelegenheit nutzen, wenn es noch so aktive Mitglieder im Verein hat. Sie werden zusammen mit dem Thurgauer Taubenzüchterverein eine schöne Ausstellung organisieren.

Die Delegierten vergeben einstimmig die Nationale Taubenausstellung 2018 an den Kleintierzüchterverein Tägerwilien. Für 2019 ist noch keine Bewerbung bei unserem Präsidenten eingegangen und auch aus der Versammlung meldet sich niemand spontan für eine Übernahme. Der Vorstand wird sich weiter darum bemühen, damit an der DV 2017 die Nationale 2019 vergeben werden kann.

Der OK Präsident der Nationalen Taubenausstellung von Sumiswald Christian Knuchel informiert kurz über den Stand der Vorbereitungen. In Sumiswald ist man bereit für die Nationale. Alles werde in einem Gebäude sein im Forum Sumiswald, Ausstellung, Übernachtung, Restaurant und Tombola. Wem die Ausstellung zu langweilig werden sollte kann sogar in die Sauna oder das Hallenbad oder sich im Fitnessraum oder an der Kletterwand austoben. Die Platzverhältnisse seien optimal Platz habe es für über

3000 Tauben. Bereits haben sich 5 Industrie Stände um einen Platz in der Ausstellung bemüht. Am Samstagabend werde es zusammen mit den Brieftaubenzüchtern einen Festabend in dem Restaurant Bären in Sumiswald geben, die Bankettkarte werde FR. 45. Kosten und können beim OK Präsidenten Christian Knuchel bezogen werden.

12. Vergabe der Jungtaubenausstellung 2021 und weitere

Die Schweizerische Jungtauben Ausstellungen sind bis 2020 vergeben. Die nächste Jungtaubenausstellung findet vom 6. – 8. Januar 2017 in der Arena Cazis in Graubünden statt. Cornelia Rodigari als OK Präsidentin informiert kurz über die Ausstellung die zusammen mit der Ausstellung von Kleintiere Mittelbünden durchgeführt werden wird. Sie ruft alle auf ins schöne Bündnerland zu kommen und bedankt sich bei Erwin Bär für die sehr angenehme Zusammenarbeit. 2018 ist die Gesamtausstellung Freiburg daher wird es keine separate Jungtaubenausstellung geben 2019 dürfen wir Giubiasco zu Gast sein und 2020 in Tägerwilen.

13. Verschiedenes Erwin Bär präsentiert das neue Subventionsbeitags Formular Für die Rückerstattung an Kantonalen Klubschauen und Jungtauben Ausstellungen. In Zukunft darf nur noch dieses verwendet werden es ist auf der Homepage von Rasetauben Schweiz in PDF Format zu finden. Ein Muster liegt für jeden Delegierten auf den Tischen bereit. Wie schon angekündigt wird Rasetauben Schweiz sich an der VDT Schau in Erfuhrt präsentieren dürfen. Die Anmeldepapiere kommen mit denen von der Nationalen in Sumiswald zusammen an alle Taubenzüchter. Rasetauben Schweiz wird einen Sammeltransport organisieren. Die Wappenscheiben als Erinnerungspreis an den Nationalen Ausstellungen werden aus Kostengründen und das sie immer weniger bezogen werden sind 2016 das letzte Mal abgegeben. Monica informiert über die Gesamtausstellung von Fribourg auf den Tischen habe es für jeden Delegierten ein Formular alle interessierten können da für ihre Rasse eine Patenschaft übernehmen in der Patenschaft mit eingeschlossen sei die Paketkarte für den Züchterabend vom Samstagabend.

Auf Anfrage des Präsidenten gibt es keine Einwände von Seiten der Delegierten gegen die Abwicklung der Traktanden, Abstimmungen oder der Führung der Versammlung. Erwin Bär bedankt sich bei den Delegierten fürs Erscheinen an der DV hier in Weinfeldern hofft alle wieder an Nationalen Ausstellung in Sumiswald und der Jungtauben Taubenausstellung in Cazis zu treffen. Er schliesst die Delegiertenversammlung mit den besten Wünschen für Gesundheit aller und wünscht allen viel Erfolg in Haus und Schlag.

Schluss der Sitzung 15.30 Uhr

Der Präsident
Erwin Bär

Der Sekretär
Christian Knuchel